



Wissenschaftlicher Referent/wissenschaftliche Referentin (m/w/d) für die Inventarisierung

Jetzt bewerben!:

https://jobs.lvr.de/index.php?ac=application&jobad_id=10788

Standort: Pulheim

Einsatzstelle: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Vergütung: E14 TVöD

Arbeitszeit: Voll-/ oder Teilzeit

12 Monate

Besetzungsstart: nächstmöglich

Bewerbungsfrist: 28.04.2024

Das sind Ihre Aufgaben

Erfassung von Zeugnissen der Braunkohleindustrie im Rheinland in den Bereichen Technische Infrastruktur und Veredelung. Dazu gehört insbesondere:

- Wissenschaftliche Erfassung baulicher und technischer Anlagen in schriftlicher und bildlicher Form durch Archiv- und Literaturrecherchen sowie Begehungen vor Ort. Einarbeitung von Texten und Fotos in eine

normierte Erfassungsdatenbank

- Digitale Kartierung der erfassten Objekte nach Lage und Umgebung mit Hilfe von GIS-Software
- Redaktionelle Bearbeitung der erfassten Fachdaten für das Internet-Portal „Kuladig“ (KulturLandschaftDigital)
- Kommunikation mit den Eigentümer*innen der zu erfassenden Objekte

Das bieten wir Ihnen

30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche; Flexible Arbeitszeit; Vielfältiges Aufgabengebiet; Familienfreundliche Arbeitsbedingungen; Freier Eintritt in die LVR-Museen; Tarifliche Bezahlung (TVöD); Chancengleichheit und Diversität

Das bringen Sie mit

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Studienbereich Architektur oder im Studiengang Industriearchäologie, Industriekultur, Denkmalpflege, Bauingenieurwesen, Technikgeschichte (Master, Magister, Universitätsdiplom)
- PKW-Führerschein

Worauf es uns noch ankommt

- Kenntnisse der Architektur-, Industrie- und Technikgeschichte
- Erfahrungen mit Erfassungen baulicher und technischer Anlagen
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und Geoinformationssystemen
- Gute schriftliche und mündliche adressatengerechte Ausdrucksweise
- Bereitschaft zum Führen von Dienstwagen
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

Sie passen zu uns, wenn...

... Sie nach einer sinnstiftenden Tätigkeit suchen

Wir sind die treibende Kraft im Rheinland für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft. Wir fördern und gestalten ein Miteinander, das auf Gleichberechtigung, Toleranz und Humanität baut. Durch eine Tätigkeit beim LVR zeigen Sie Ihren Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft.

... Sie Vielfalt als Chance sehen

Vielfalt in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu verwirklichen, heißt für uns: jeden Menschen mit seinen individuellen Stärken wahrzunehmen und anzuerkennen und ihn bedürfnisorientiert zu unterstützen.

... Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln wollen

Als Arbeitgeber sehen wir uns als Wegebereiter, Unterstützer und Förderer für unsere Mitarbeitenden. Ihre individuelle Entwicklungsmöglichkeit und die Entfaltung Ihres Potenzials liegt uns dabei besonders am Herzen.

Wer wir sind

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de.

Wissen, was los ist: Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook, X oder auch auf Xing und LinkedIn!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Frau Annika Geppert

steht Ihnen als Recruiterin für Rückfragen zum Bewerbungsprozess gerne zur Verfügung.

0221/809-2633

Frau Dr. Anna Skriver

steht Ihnen als Leiterin der Abteilung Inventarisierung für Rückfragen zur Stelle zur Verfügung.

02234/9854-510

Das benötigen wir von Ihnen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über den Studienabschluss
- ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung

Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) oder eine Anerkennung der Bezirksregierung bei.

So geht es nach der Bewerbung weiter

- Direkt nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
- Wir schauen uns Ihre Bewerbung genau an und melden uns schnellstmöglich zurück. Wenn Sie mit Ihren Qualifikationen und Erfahrungen bei uns punkten, erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.
- Im Vorstellungsgespräch lernen wir uns gegenseitig kennen und finden heraus, ob wir zueinander passen.
- Nach dem Vorstellungsgespräch erhalten Sie auf Wunsch bereits ein erstes Feedback zum Gespräch.
- Haben wir uns für Sie entschieden, werden unsere Gremien (z.B. Personalrat) beteiligt. Im Anschluss erhalten Sie die Zusage und können bei uns starten.
- Wir möchten, dass Sie sich vom ersten Tag an bei uns im Team wohlfühlen und gut zurechtfinden. In der ersten Zeit machen wir Sie daher Stück für Stück mit Ihren neuen Aufgaben vertraut.

Qualität ist unser Maßstab

Bei der respektvollen Begleitung, Betreuung und Behandlung von Menschen ist die Qualität unserer Leistungen unser Maßstab für unser Handeln. Für unsere Kund*innen wollen wir immer besser werden.





Chancengleichheit beim LVR

Der LVR setzt sich für eine Organisationskultur ein, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Jede*r Einzelne soll Wertschätzung erfahren, und zwar unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung oder anderen Merkmalen, die gesellschaftliche Vielfalt ausmachen.

Als öffentlicher Arbeitgeber fördert der LVR die tatsächliche Erreichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Der LVR folgt diesem Auftrag schon seit über 30 Jahren mit Maßnahmen für eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur, mit Frauenförderung z. B. für Führungspositionen, mit dem Bemühen, als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen oder auch in seinen fachlichen Aufgaben für mehr Gendersensibilität.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.